

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 023-10
11.02.2010**

ADFC-Projekt für mehr Verkehrssicherheit von Kindern bewilligt

Die Umweltdeputation hat heute 30.000 Euro für ein zweijähriges Projekt des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) bewilligt. Das Projekt 'Kleine Räder werden groß 2010/2011' soll die Sicherheit von Kindern beim Radfahren erhöhen. Dazu erklärt Karin Mathes, umweltpolitische Sprecherin der Grünen: "Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag, um die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu erhöhen. Gerade vor dem Hintergrund des zunehmenden Bewegungsmangels ist das ein guter Ansatz, um Kinder fürs Radfahren zu begeistern. Nicht zuletzt wird auch die Umwelt geschont, wenn Kinder mit dem Rad zur Schule fahren statt mit dem Auto gebracht zu werden."

Das Projekt hat fünf Bausteine. So soll die erfolgreiche Radfahrschule fortgesetzt werden, mit der Kinder und Eltern in benachteiligten Stadtteilen gemeinsam auf das Radfahren im Straßenverkehr vorbereitet werden. Ferner sollen Fahrrad-Fahrgemeinschaften für Fünftklässler gebildet werden. Sie werden von speziell geschulten Erwachsenen begleitet. Denn in dieser Altersstufe sind die Unfallzahlen besonders hoch. Außerdem plant der ADFC verschiedene Fahrradaktionstage für Schulkassen und Freizeiteinrichtungen. Nicht zuletzt soll für Grundschul Kinder ein Flyer mit Fahrrad-Tipps erarbeitet und verteilt werden.

Der ADFC setzt die Teilprojekte in Kooperation mit Kindergärten, Schulen, Polizei und Verkehrswacht sowie weiteren Partnern in verschiedenen Stadtteilen um.